



---

Und los geht's mit dem:

## “Baumgesichter-Spiel“

### Spielregeln

Im Grunde gibt es für dieses Spiel keine Regeln. Die Teilnehmenden formen aus Tonmaterial (lehmiger Waldboden) Tennisball große Matschklumpen. Die werden dann auf der Rinde eines stehenden Waldbaumes flach aufgedrückt. Dadurch entsteht eine flache Tonplatte am Baum, die man dann als Fantasie-, oder Masken- oder Märchengesichter verzieren kann. Dazu benutzt man am besten Naturmaterialien (z.B. Moos, Farne, Zapfen, Steine, Holz, Äste, etc.). Die liegen überall im Wald herum.

Das Tonmaterial muss entweder beschafft werden (Bastelladen) oder noch besser und einfacher vor Ort aus dem Boden gegraben werden (z.B. auch von den Teilnehmenden). Das Material muss auf jeden Fall eine bestimmte Feuchtigkeit besitzen, um es formen und anheften zu können.

Zu den Baumgesichtern können dann noch kurze Geschichten erfunden und erzählt oder vorgelesen werden. Auch musikalische Beiträge können das Thema kreativ abrunden.

Zum Abschluss macht man dann noch ein Erinnerungsfoto, wo jedes Baumgesicht mit seiner Erbauerin/seinem Erbauer mit seinem Baum zu sehen ist.

**Viel Spaß beim Matschen, Kneten, Verzieren und Erzählen!**

---